



Gymnasien ausgezeichnet

Bildung Anna und Fugger bekommen Preise für Energie- und Mediathek-Projekte

In der neuen gymnasialen Oberstufe, die Bestandteil des G 8 ist, gibt es sogenannte P-Seminare. In deren Rahmen arbeiten Schüler mit externen Partnern zusammen an einem Projekt und können so Einblick in die Arbeitswelt bzw. Unterstützung bei der Berufswahl erfahren und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Zwei dieser Projekte aus Augsburg sind so gelungen, das Kultusminister **Ludwig Spaenle** sie zusammen mit 19 anderen aus Bayern jetzt in München auszeichnete.

Das erste Projekt ist Entwurf und Realisierung eines Augsburger Energiepfads des **Jakob-Fugger-Gymnasiums**: Die Schüler vernetzten dazu Stationen der regenerati-

ven Energienutzung sowie der Gebäudeisolierung und präsentierten sie so insbesondere für Schulklassen und Technik-Interessierte attraktiv. Sie arbeiteten dazu mit der Umweltstation, der Siemens-Stiftung München, den Stadtwerken, der Handwerkskammer, der Paradigma GmbH und der Arbeitsagentur zusammen.

Das zweite Projekt ist die Planung und Einrichtung einer Schulmediathek unter dem Motto „Lesen – lernen – entspannen“ am **Anna-Gymnasium**. Die Schüler hatten als Partner die Stadtbücherei Augsburg sowie die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek. (kru)



Preisträger Anna-Gymnasium (v.l.): Philipp Knöpfle, Kristin Pillmayr, Peter Schwertschlagler, Beate Schmidt.



Preisträger Fugger-Gymnasium: Auch hier fuhr eine Delegation aus Schülern und Lehrern nach München. Fotos: agt